

Foto: Industrieblick/Adobe Stock



Reparaturkosten | Probefahrt ersatzfähig

– Zu den erforderlichen Reparaturkosten gehören auch die von einer Werkstatt berechneten Kosten für die Endabnahme und die Probefahrt nach einer Unfallinstandsetzung.

AG Konstanz, Entscheidung vom 28.11.2016, Az. 9 C 597/16; Der Verkehrsanwalt (DV) 2017, 99

Leasingfahrzeug | Schadensersatzanspruch bei Beschädigung

– Dem Schadensersatzanspruch des nichthaltenden Sicherungseigentümers aus § 7 Abs. 1 StVG (vorliegend Leasingbank) kann die Betriebsgefahr des sicherungsübereigneten Wagens nicht entgegengehalten werden, wenn ein Verschulden desjenigen, der die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt (Leasingnehmer), nicht feststeht.

BGH, Entscheidung vom 7.3.2017, Az. VI ZR 125/16, R+s 2017, 326

Berührungsloser Unfall | Zurechnung der Betriebsgefahr

– Bei einem berührungslosen Unfall ist Voraussetzung, dass der Betrieb eines Fahrzeugs einem schädigenden Ereignis zugerechnet werden kann, dass es über seine bloße Anwesenheit an der Unfallstelle hinaus durch seine Fahrweise oder sonstige Verkehrsbeeinflussung zu der Entstehung des Schadens beigetragen hat.

BGH, Entscheidung vom 22.11.2016, Az. VI ZR 533/15, DAR 2017, 135

Foto: Hummel; Stark/Verlag Heinrich Vogel



Fahrtenbuch | Kontrolle der Einhaltung

– Die Verpflichtung zur Aushändigung des Fahrtenbuchs dient allein der Vollzugskontrolle einer angeordneten Fahrtenbuchauflage. Sie stellt keinen Verstoß gegen den Grundsatz der Selbstbeschuldigungsfreiheit dar. Da die Fahrtenbuchauflage nach höchstrichterlicher Rechtsprechung mit höherem Rangem Recht und dem Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit vereinbar ist, gilt dies denotwendig auch für die Kontrolle der Einhaltung der Fahrtenbuchauflage.

OVG Berlin-Brandenburg, Entscheidung vom 25.11.2016, Az. OVG 1 N 31.15, Der Verkehrsanwalt (DV) 2017, 109

Unfallbegutachtung | Höhe der Sachverständigenkosten

– Die Kosten für die Begutachtung des bei einem Verkehrsunfall beschädigten Fahrzeugs gehören zu den mit dem Schaden unmittelbar verbundenen und gemäß § 249 BGB auszugleichenden Vermögensnachteilen. Es ist nicht zu beanstanden, wenn die Tatrichter im Rahmen der Schätzung der Höhe des Schadensersatzanspruchs bei Fehlen einer Preisvereinbarung über die Sachverständigenkosten an die übliche Vergütung gemäß § 632 Abs. 2 BGB anknüpft und auf die ansonsten übliche Vergütung abstellt.

BGH, Entscheidung vom 28.2.2017, Az. VI ZR 76/16, DAR 2017, 316

Behauptete Wertminderung | Umfang der Beweislast

Der Geschädigte genügt seiner Darlegungs- und Beweislast zur Höhe eines behaupteten merkantilen Minderwertes durch die Vorlage eines Sachverständigengutachtens. Voraussetzung ist, dass der Sachverständige in seinem Schadengutachten zusätzlich seine Ermittlung der Wertminderung umfänglich darlegt und erläutert.

AG Bremen, Entscheidung vom 2.9.2016, Az. 25 C 96/16, Der Verkehrsanwalt (DV) 2017, 103

Anzeige

w wash-app

**Sauberer Fuhrpark.
Sauberer Auftritt.
Saubere Rabatte.**

Glänzen Sie mit günstigen Preisen
und unserem deutschlandweiten
Washstraßen-Netz.

Jetzt Informationen anfordern!
info@meine-waschstrasse.de

www.meine-waschstrasse.de